

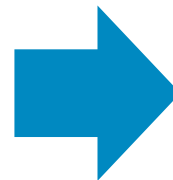
Thomas Walter

„Die Zentralen Orte des Landesentwicklungs- programms (LEP) Thüringen 2025 als Anker- punkte für die Sicherung der Daseinsvorsorge – Das Beispiel der öffentlichen Bibliotheken“

Thomas Walter
Referatsleiter

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Referat 33 | Raumordnung und Landesplanung
Werner-Seelenbinder-Str. 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt
Tel: +49 (0) 361 3791-330 | Fax: +49 (0) 361 3791-399
www.thueringen.de · thomas.walter@tmil.thueringen.de



Leitthemen des LEP 2025

„Thüringen im Wandel“

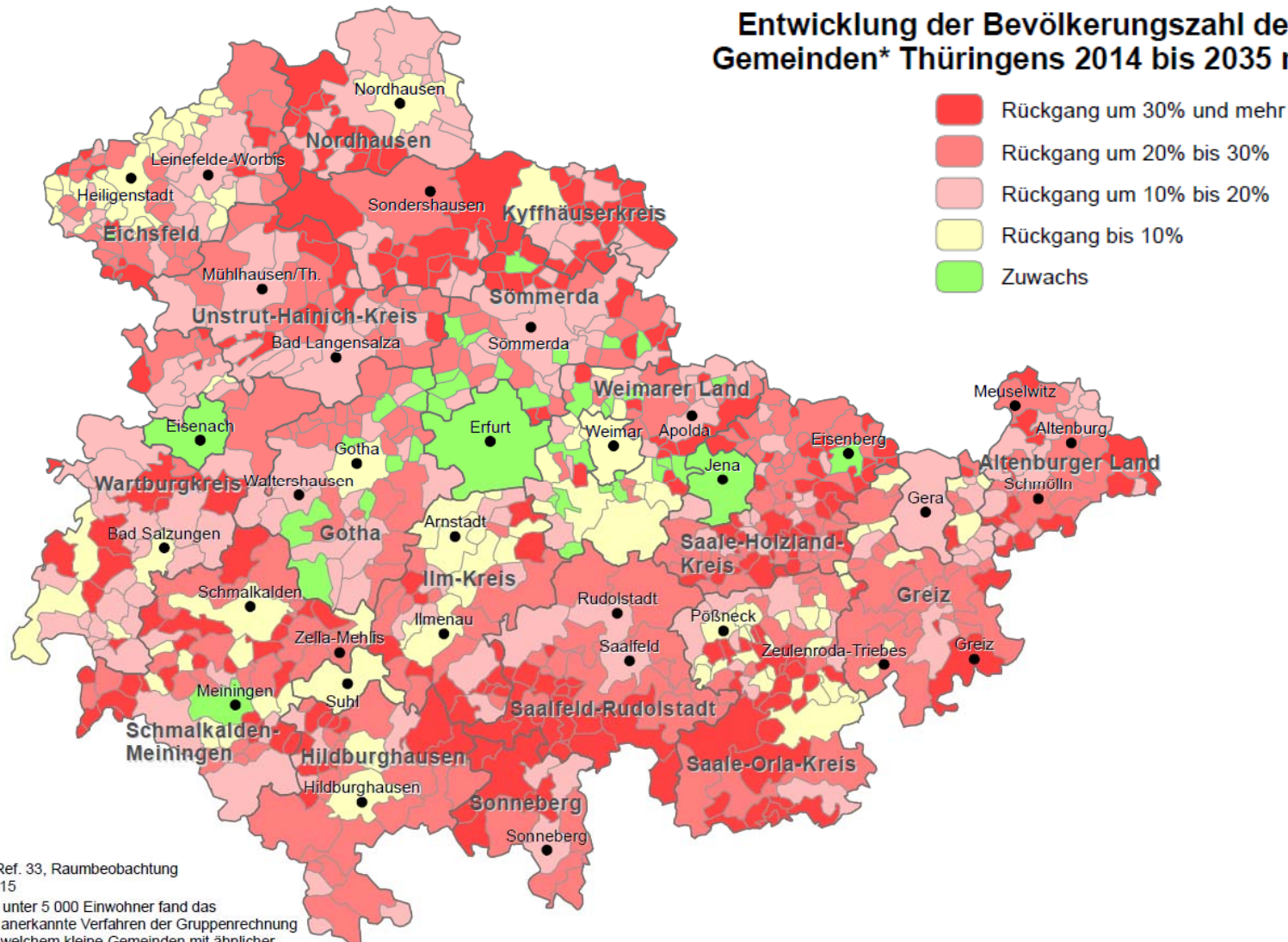


- **Herausforderungen annehmen** (z. B. Demografie, Klimawandel, Finanzen)
- **Vielfalt bewahren** (z. B. Kulturerbe, polyzentrische Siedlungsstruktur, mittelzentrale Funktionsräume, Naturerbe)
- **Veränderungen gestalten** (z. B. Energiewende, technische Infrastrukturen, wohnungsnaher Infrastrukturen)

z. B. der demografische Wandel



Entwicklung der Bevölkerungszahl der Städte und Gemeinden* Thüringens 2014 bis 2035 nach der 1. rBv



Hrsg.: TMIL, Ref. 33, Raumbearbeitung
Quelle: TLS 2015

*Für Gemeinden unter 5 000 Einwohner fand das wissenschaftlich anerkannte Verfahren der Gruppenrechnung Anwendung, bei welchem kleine Gemeinden mit ähnlicher Entwicklung zusammengefasst werden.

Was sind Zentrale Orte?

Gemeinden, die aufgrund ihrer Einwohnerzahl, ihrer Lage im Raum, ihrer Funktion und ihrer zentralörtlichen Ausstattung **Schwerpunkte des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens im Freistaat Thüringen bilden.**

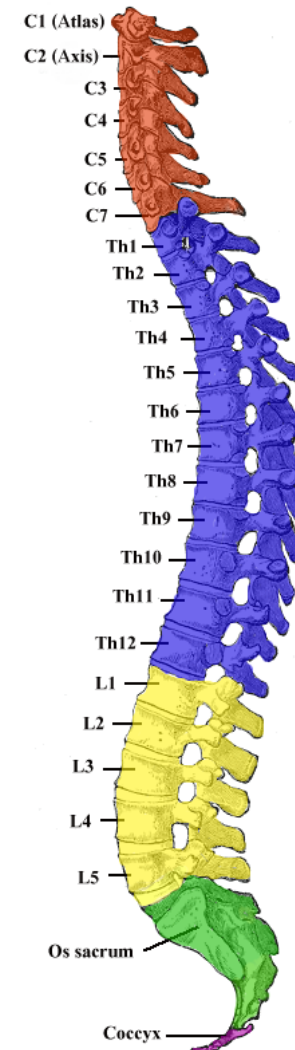
(Begründung zu 2.2.1 LEP 2025)



Was sollen Zentrale Orte?

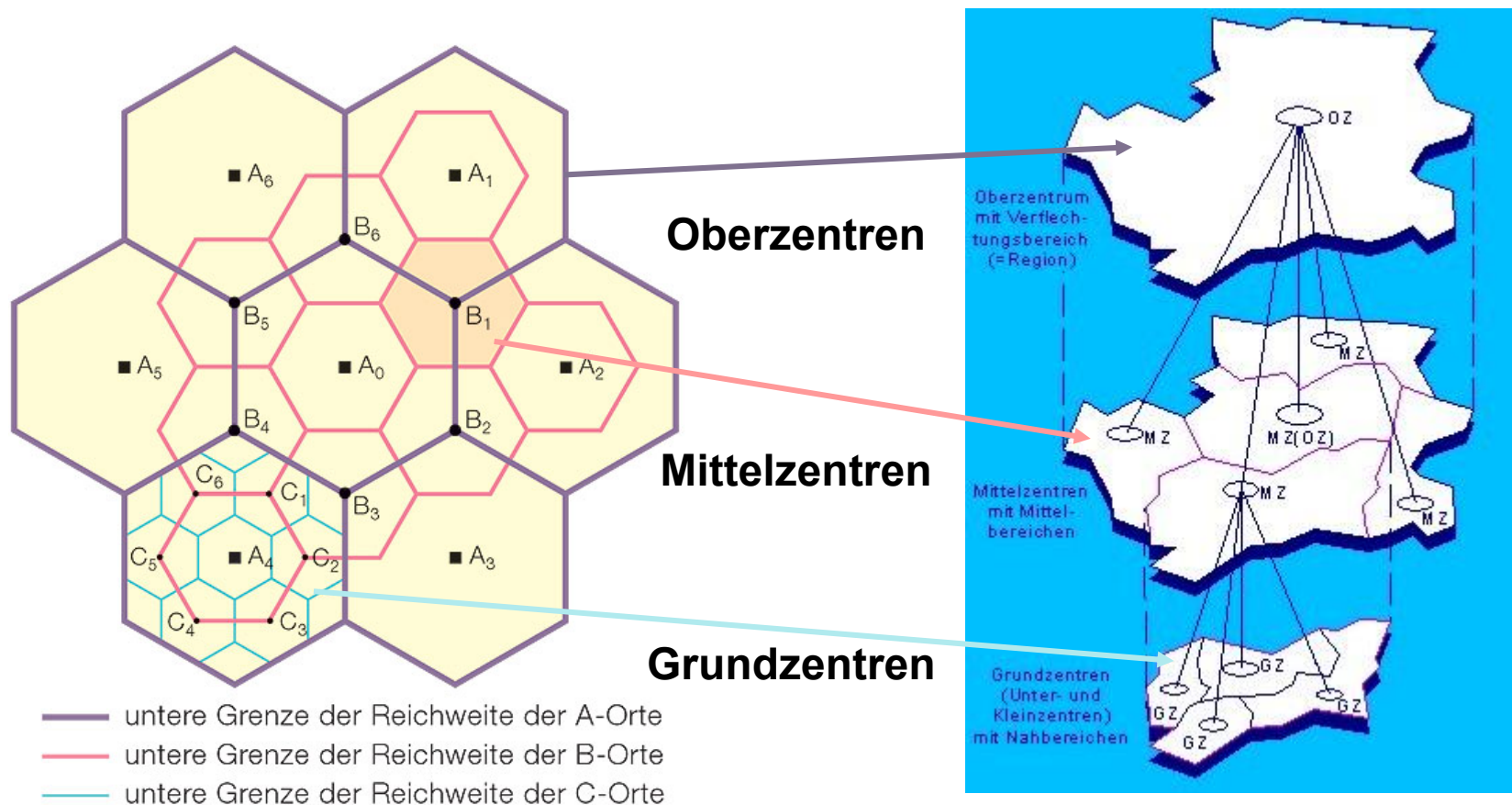
1. Die Zentralen Orte sollen das **Rückgrat der Landesentwicklung** zur Stabilisierung (**Ankerpunkt**) oder Entwicklung (**Impulsgeber**) aller Landesteile bilden sowie als **Standortsystem der öffentlichen Daseinsvorsorge** dienen.
2. ¹Das Modell der dezentralen Konzentration soll das **Grundgerüst für die überörtlich raumwirksamen Entwicklungen und Entscheidungen** bilden.

²Entwicklungsimpulse sollen künftig noch stärker als bisher in den Zentralen Orten konzentriert werden, um die wichtigsten Funktionen der Wirtschaft, der Infrastruktur und der Versorgung zu **bündeln und Synergien zu nutzen**.



Zentrale Orte als Ankerpunkte und Impulsgeber!

Zentrale-Orte-System – Modell der dezentralen Konzentration

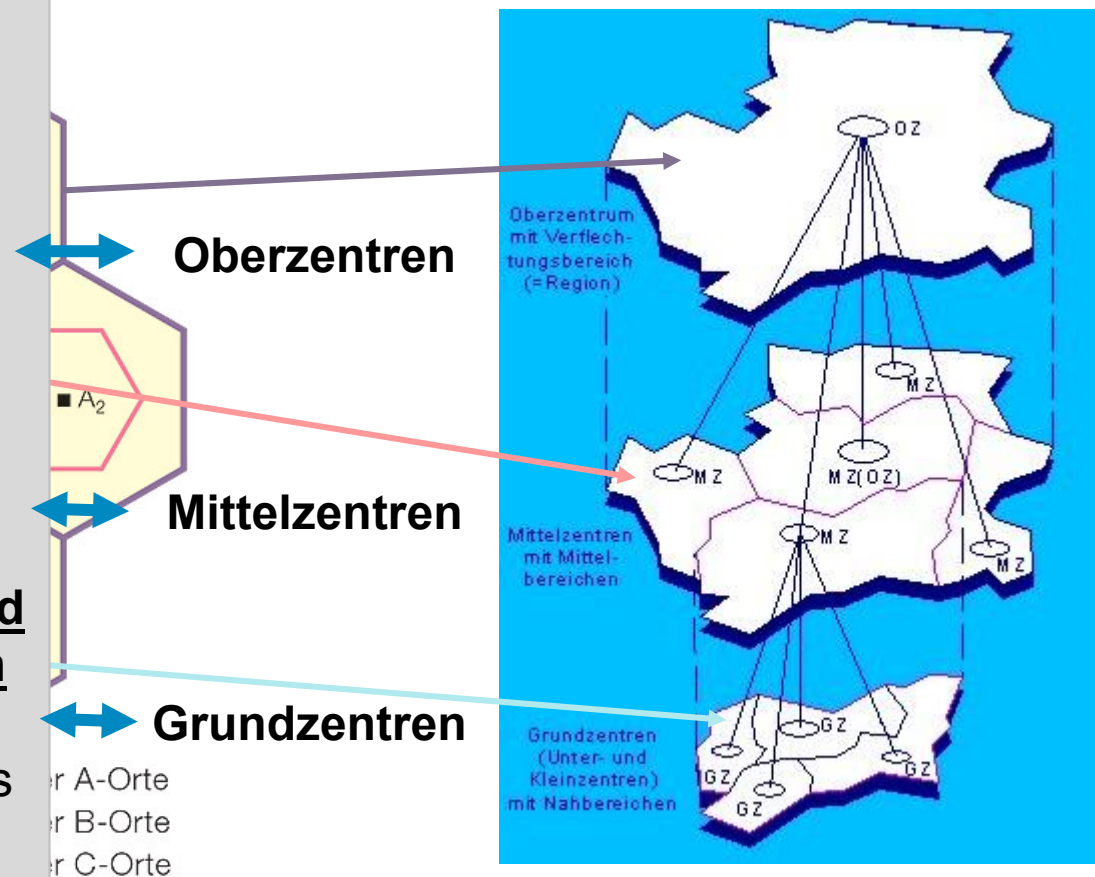


Zentrale Orte als Ankerpunkte und Impulsgeber!

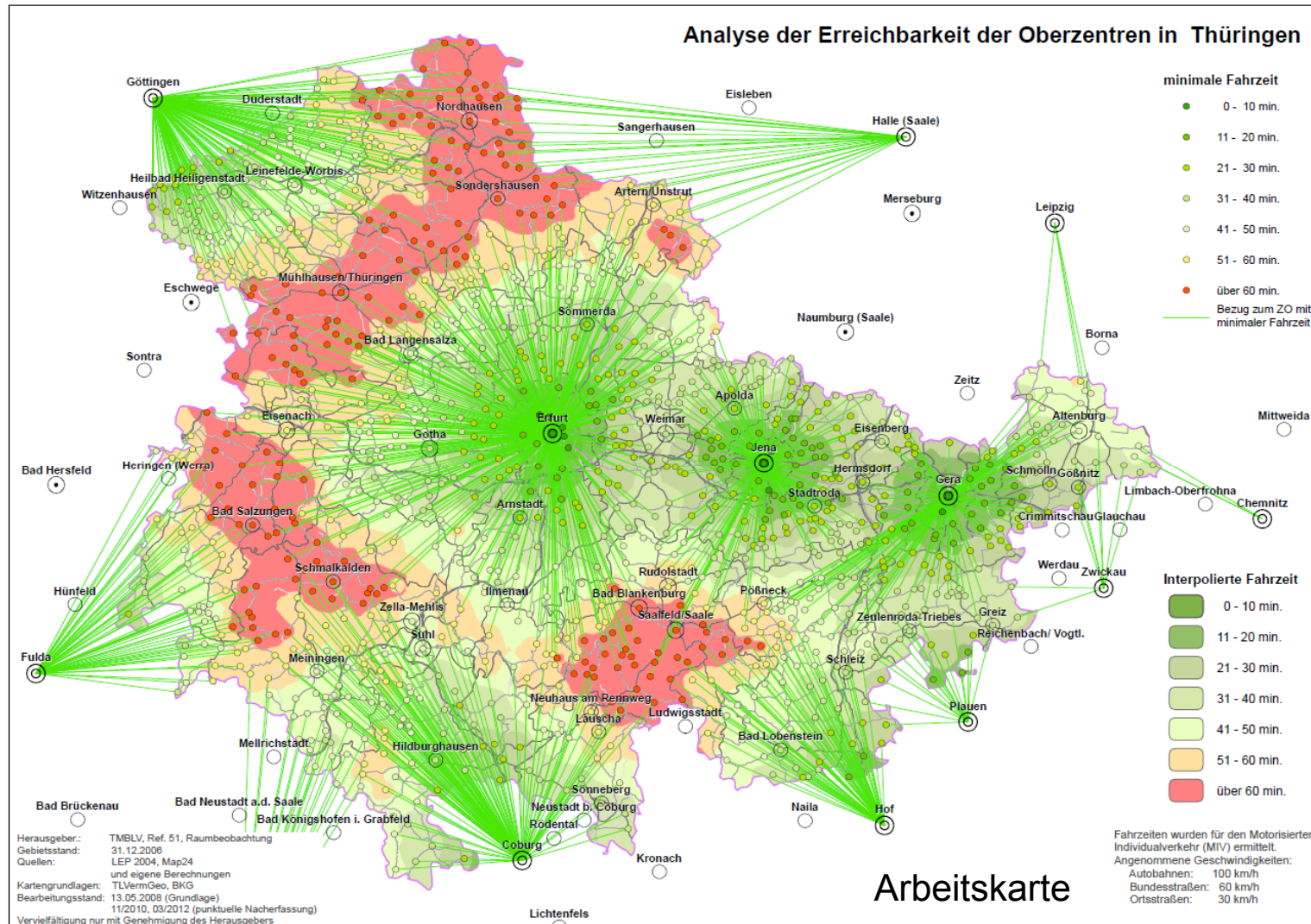
Zentrale-Orte-System – Modell der dezentralen Konzentration

entsprechend „gestaffelter Versorgungsauftrag“ der Bibliotheken, z. B.

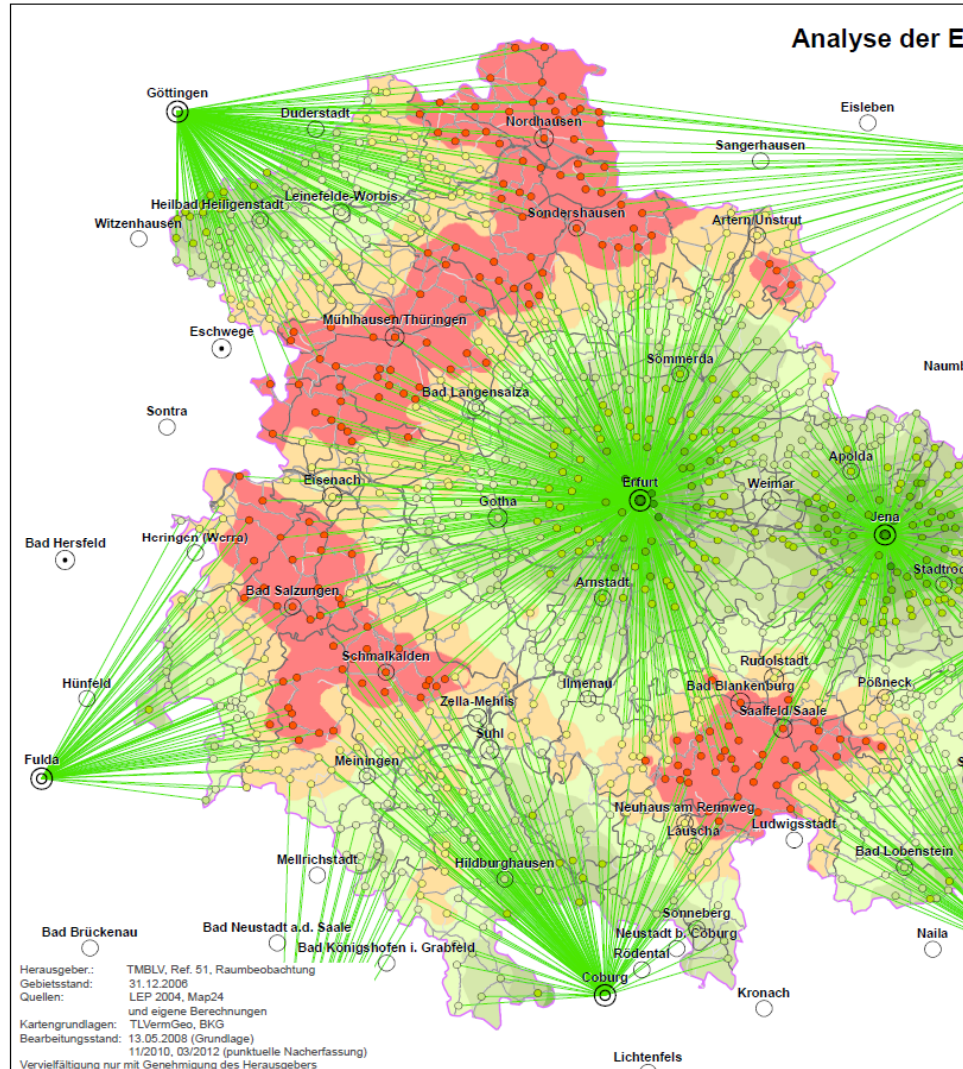
- Bibliotheken als Informations-, Kommunikations- und Bestandszentren
- Bibliotheken als Knotenpunkte, Informations- und Kommunikationszentren
- öffentliche Bibliotheken als Basiseinrichtungen



Erreichbarkeit der Oberzentren



Erreichbarkeit der Oberzentren



hochwertige Funktionen der Daseinsvorsorge

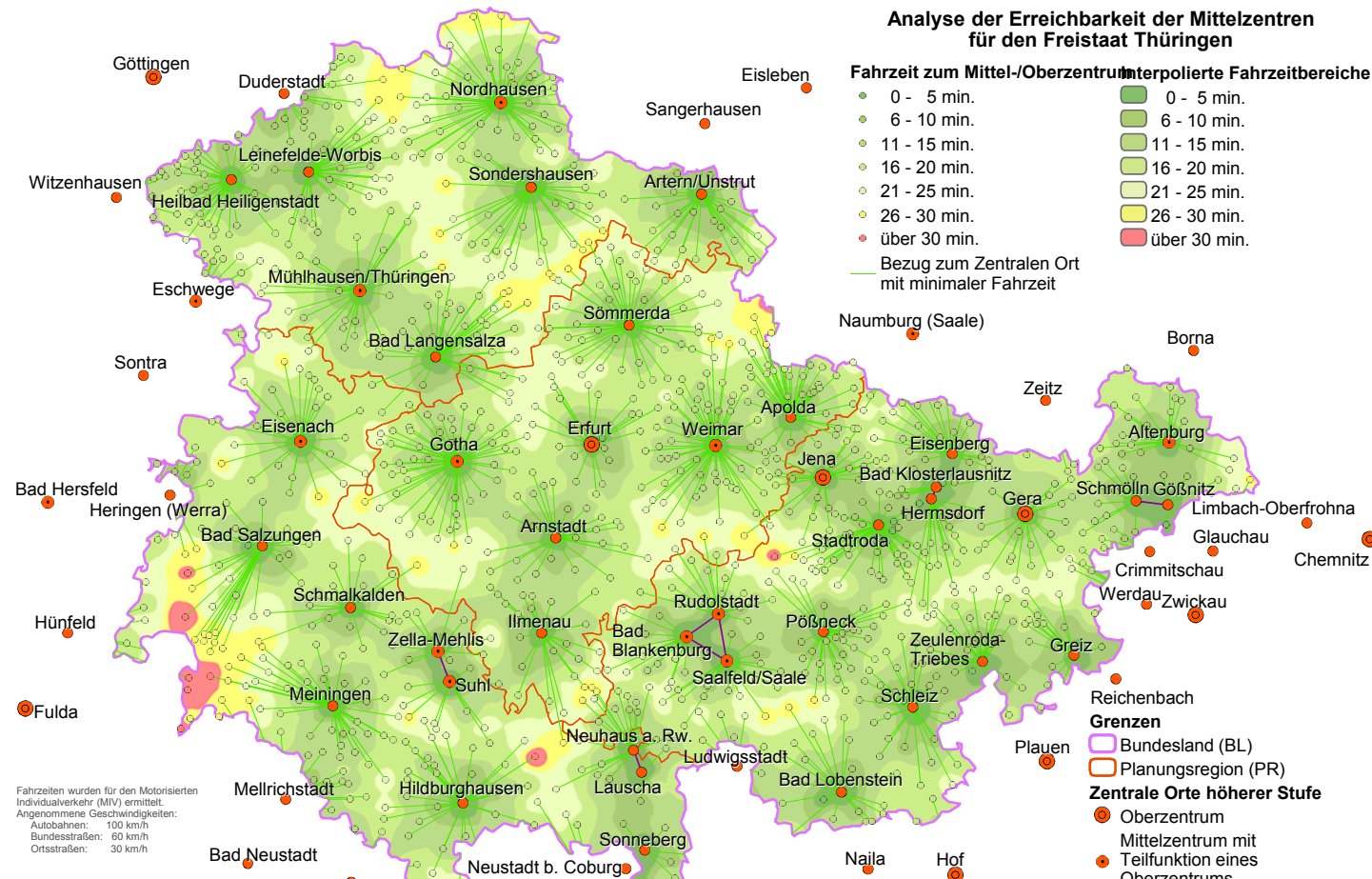
- (zentrale) Steuerungs- und Dienstleistungsfunktion
- zentrale Bildungs- und Wissensfunktion



Bibliotheken in Oberzentren

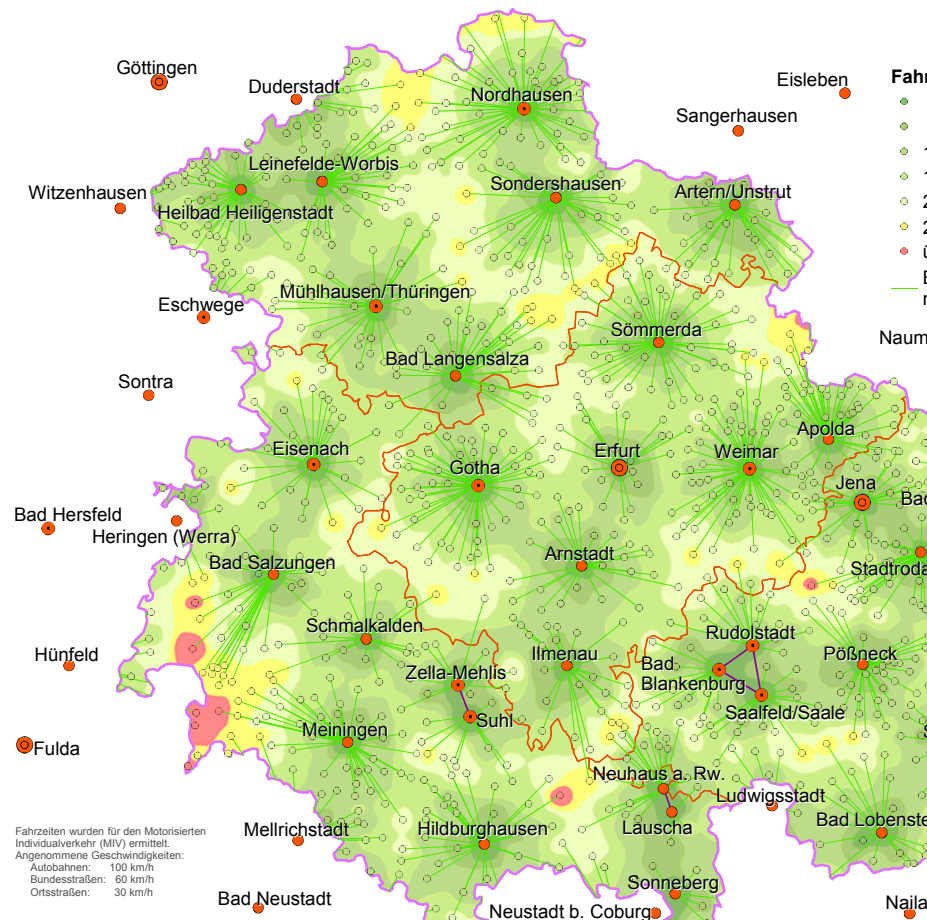
- gehobenes Medien- und Informationsangebot
- auch für den spezialisierten Bedarf außerhalb der Universitäten und Hochschulen
- regionale Bestandszentren

Erreichbarkeit der Mittelzentren



- Mittelzentren sind charakteristisch für Thüringen.
- Thüringen ist ein auffällig homogen besiedeltes Land der Klein- und Mittelstädte.

Erreichbarkeit der Mittelzentren



gehobene Funktionen der Daseinsvorsorge mit mindestens regionaler Bedeutung

- regionale Steuerungs- und Dienstleistungsfunktion
- Kulturfunktion



Bibliotheken in Mittelzentren

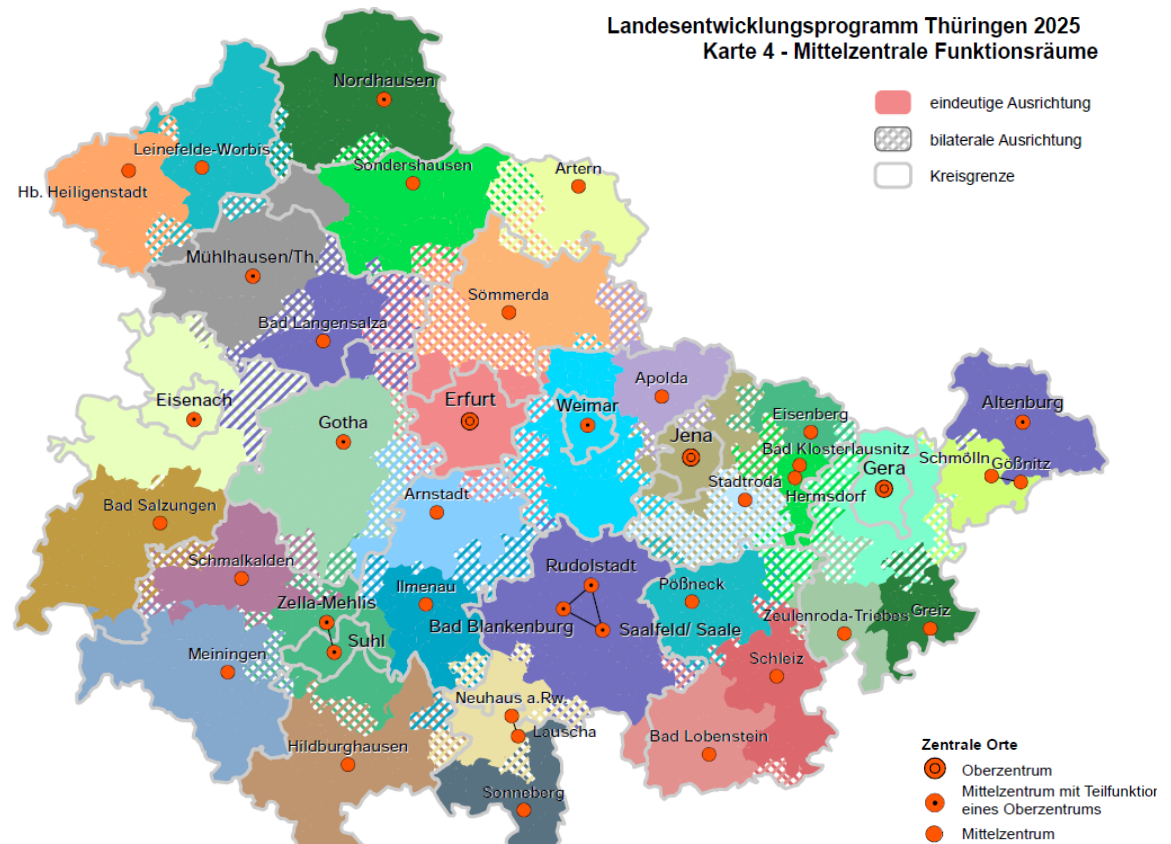
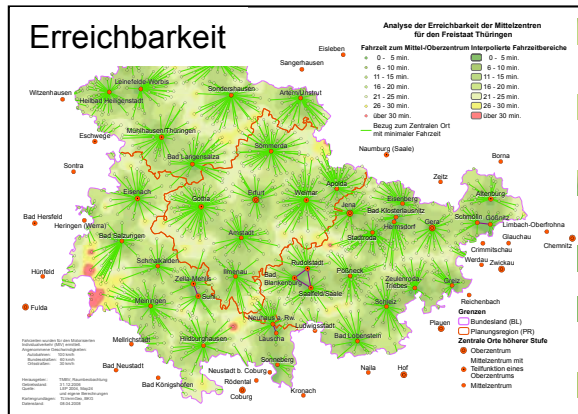
- Voraussetzung für flächendeckende Versorgung
- eigenständiger Beitrag zum Bildungs- und Kulturangebot
- weiter auszubauen und zu stärken

Mittelzentrum mit
funktion eines
Mittelzentrums

- **Mittelzentren sind charakteristisch für Thüringen.**
- **Thüringen ist ein auffällig homogen besiedeltes Land der Klein- und Mittelstädte.**

Mittelzentrale Funktionsräume ...

Mittelzentrale Funktionsräume (Verflechtungsbereiche)



- bilden „Verantwortungsgemeinschaften“
- sichern Daseinsvorsorge flächendeckend

... mit großen Unterschieden ...

Tab. 3: Bevölkerungszahl der mittelzentralen Funktionsräume (LEP 2025)

Mittelzentraler Funktionsraum	Bevölkerung Stand 31.12.2012 (Basis Zensus)
Erfurt	239.081
Gera	135.165
Jena	134.895
Gotha	113.882
Weimar	100.495
Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	98.064
Eisenach	91.295
Nordhausen	82.827
...	
Sondershausen	40.366
Bad Langensalza	39.559
Pößneck	35.920
Greiz	33.429
Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz	29.123
Artern/Unstrut	29.951
Neuhaus a. Rwg./Lauscha	27.251
Zeulenroda-Triebes	26.060
Schmölln/Gößnitz	25.516
Bad Lobenstein	24.314
Schleiz	21.556
Eisenberg	19.330
Stadtroda	15.746

... mit großen Unterschieden ...

Tab. 3: Bevölkerungszahl der mittelzentralen Funktionsräume (LEP 2025)

Mittelzentraler Funktionsraum	Bevölkerung Stand 31.12.2012 (Basis Zensus)
Erfurt	239.081
Gera	135.165
Jena	134.895
Gotha	113.882
Weimar	100.495
Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	98.064
Eisenach	
Nordhausen	
...	
Sondershausen	
Bad Langensalza	
Pößneck	
Greiz	
Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz	
Artern/Unstrut	
Neuhaus a. Rwg./Lauscha	
Zeulenroda-Triebes	
Schmölln/Gößnitz	
Bad Lobenstein	
Schleiz	21.556
Eisenberg	19.330
Stadtroda	15.746

deswegen

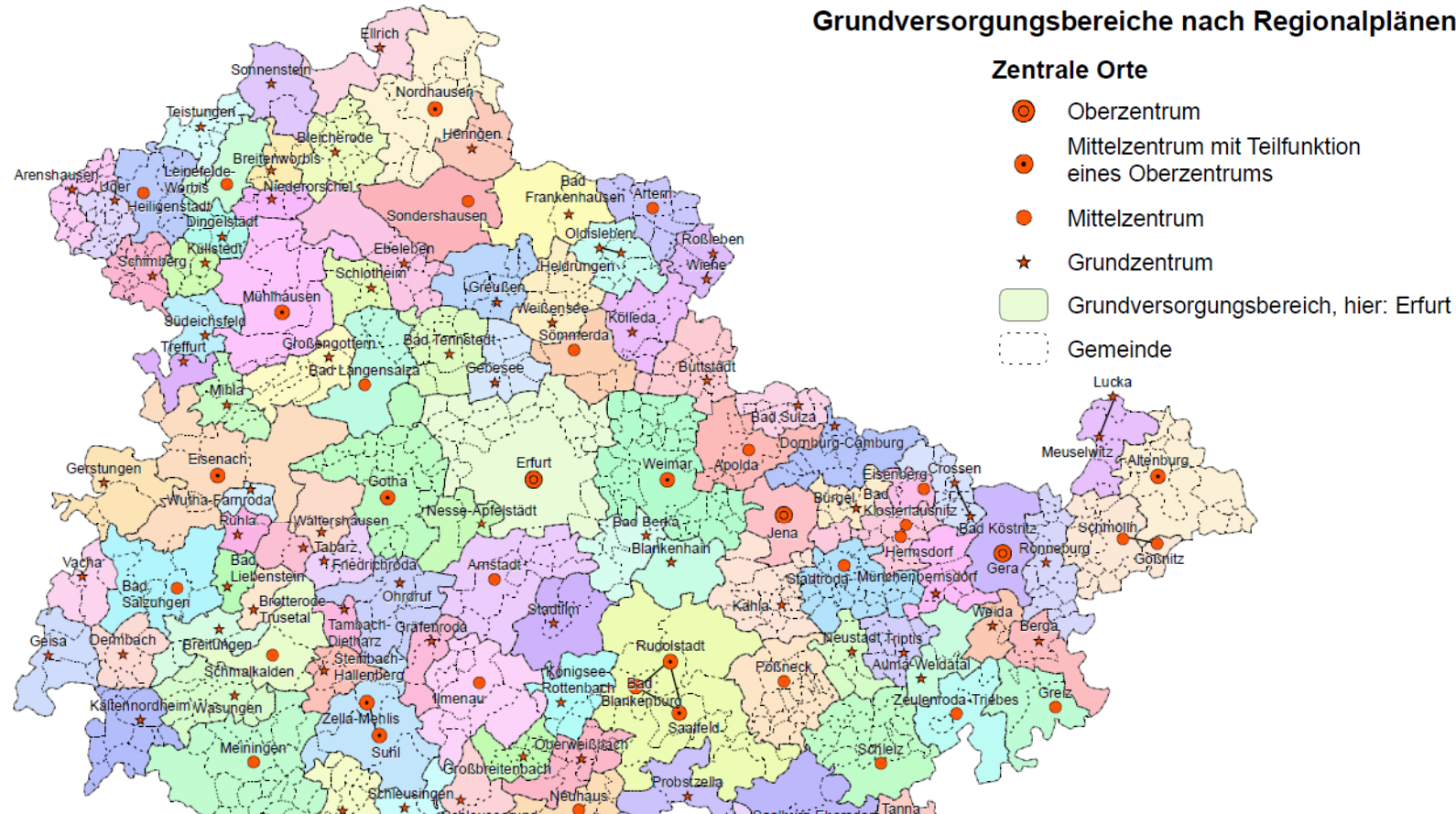
differenzierte fachliche Standards

für Öffentliche Bibliotheken, z. B.

- bei Wochenöffnungszeiten
- beim Medienangebot oder
- bei der räumlichen und personellen Ausstattung

... und die Grundzentren ...

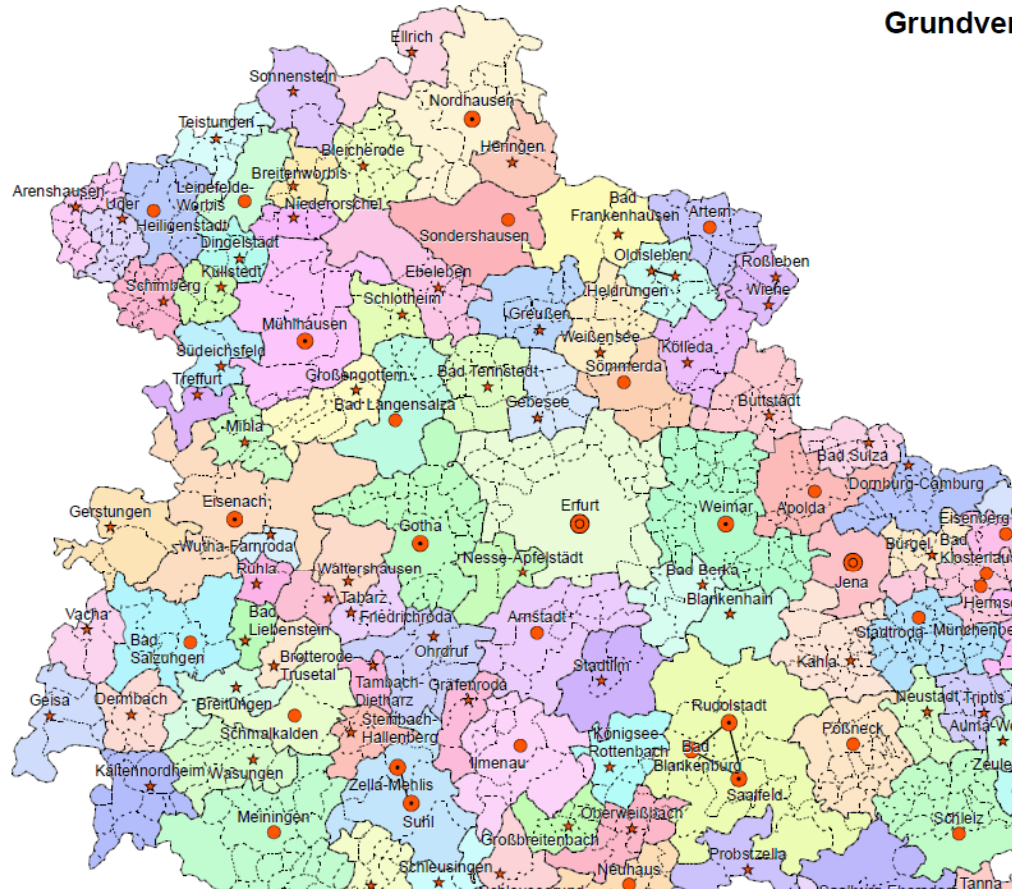
Grundversorgungsbereiche nach Regionalplänen in Thüringen



- Grundzentren nehmen ergänzend Stabilisierungsfunktionen in der Fläche wahr.
- Sie übernehmen insbesondere die Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen (Einzelhandel, Kommunalverwaltung u. ä.) sowie Bildung, Gesundheit und Freizeit (Allgemeinärzte, Apotheke, Grundschule, Sportstätten u. ä.).

... und die Grundzentren ...

Grundversorgungsbereiche nach Regionalplänen in Thüringen



Zentrale Orte

Daseinsvorsorge mit überörtlicher Bedeutung

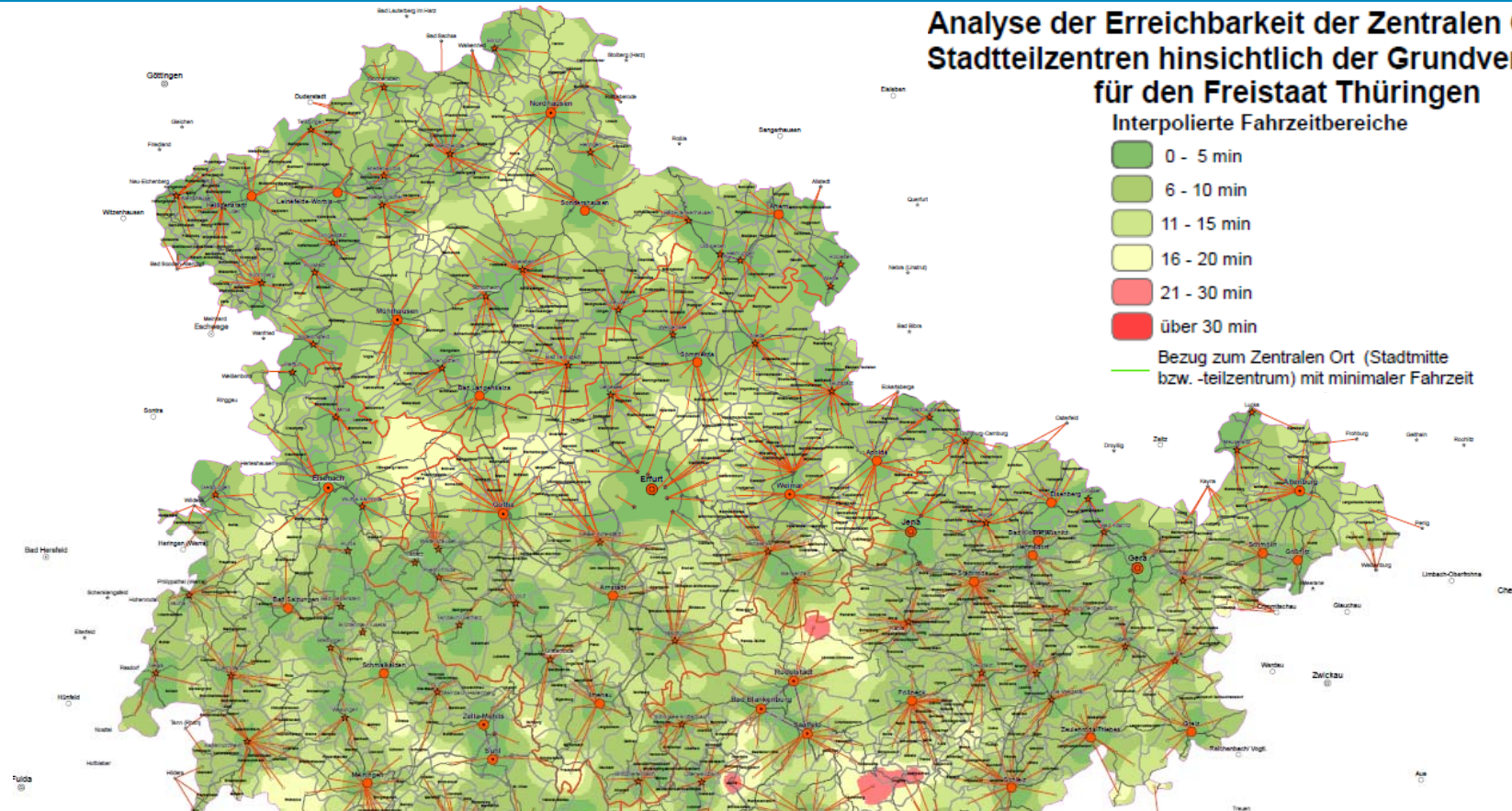
- Dienstleistungsfunktion
- primäre Bildungsfunktion



Bibliotheken in Grundzentren

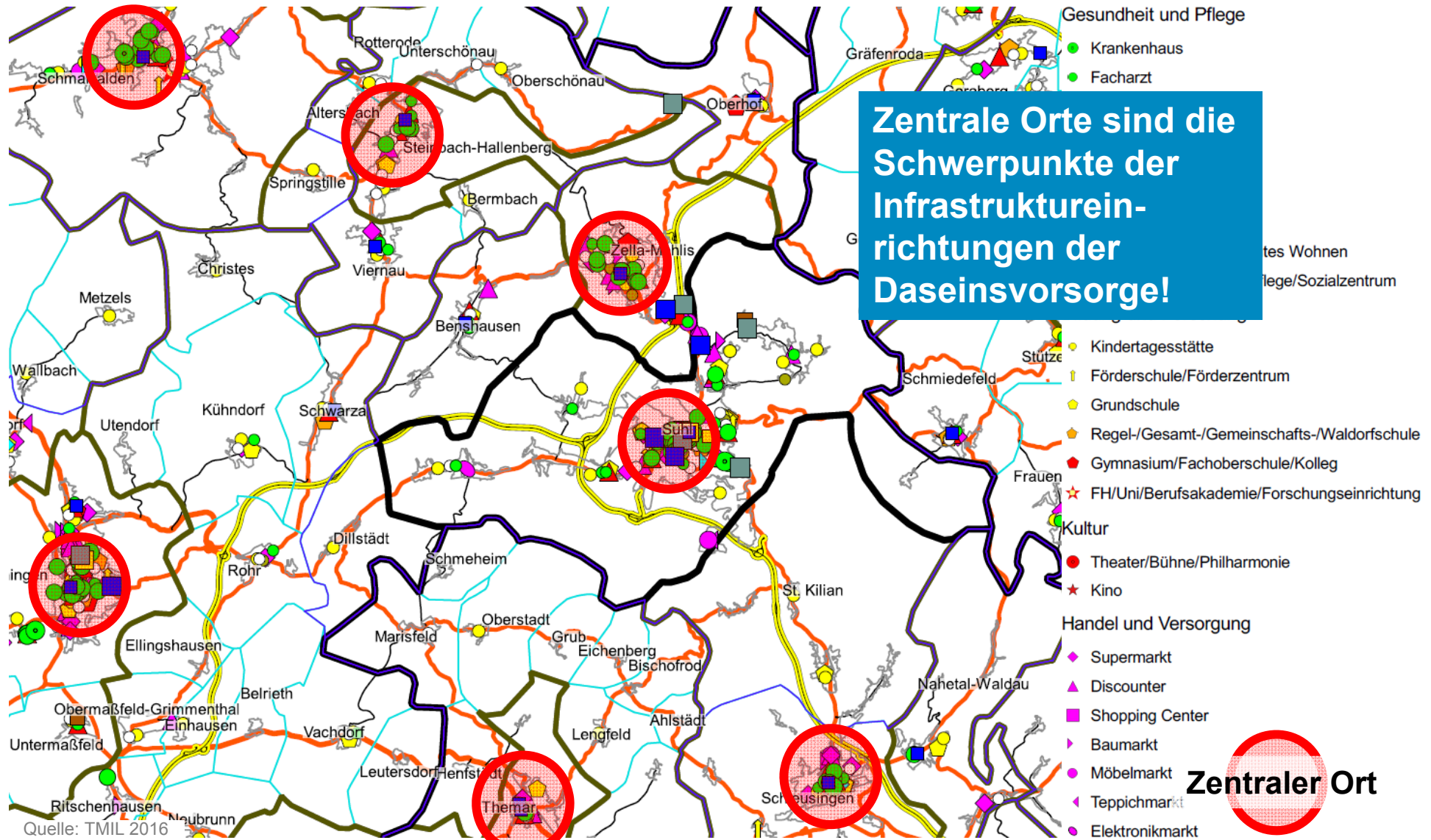
- decken Grundbedarf an Literatur und Information
- leicht erreichbar

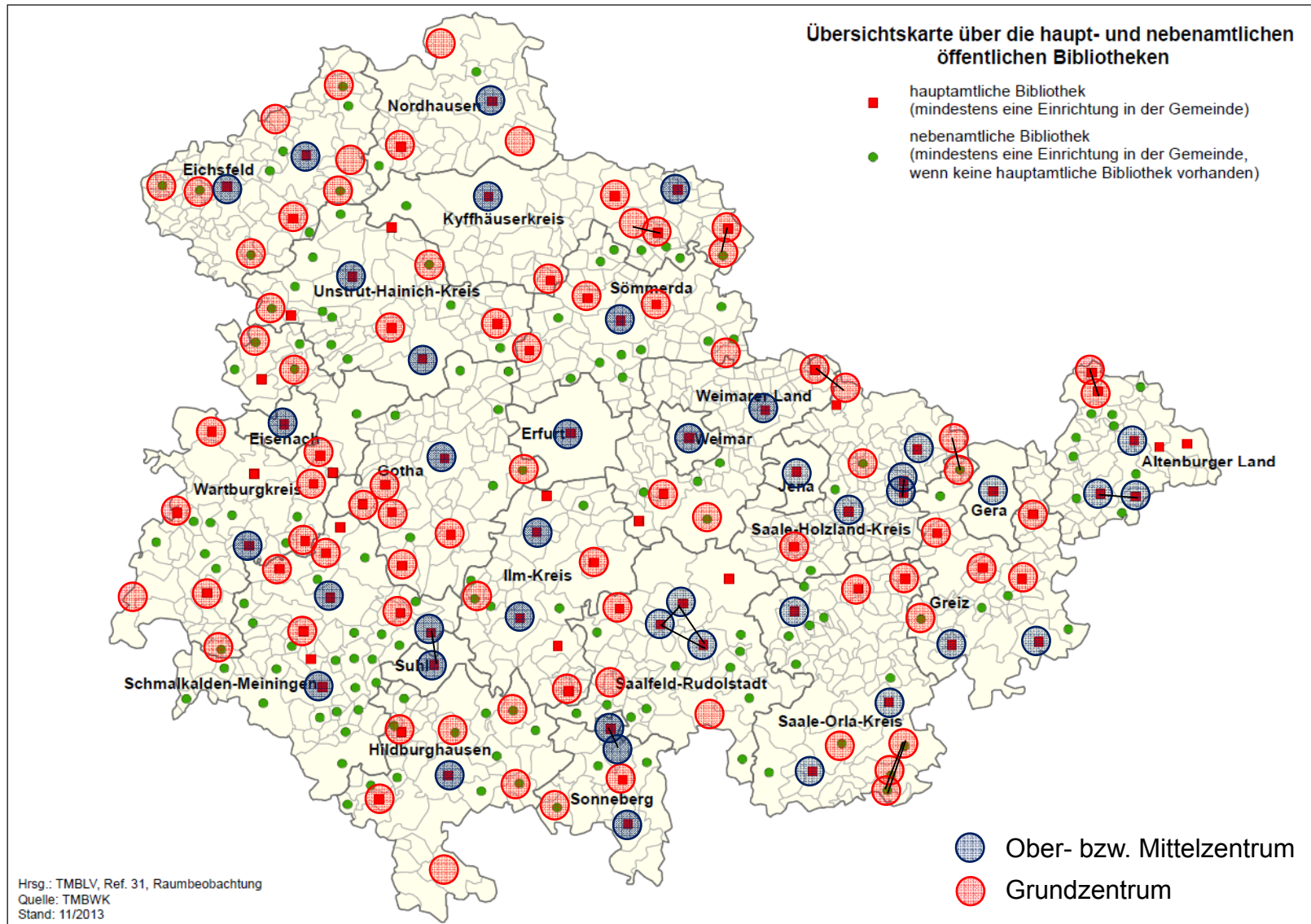
- Grundzentren nehmen ergänzend Stabilisierungsfunktionen in der Fläche wahr.
- Sie übernehmen insbesondere die Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen (Einzelhandel, Kommunalverwaltung u. ä.) sowie Bildung, Gesundheit und Freizeit (Allgemeinärzte, Apotheke, Grundschule, Sportstätten u. ä.).



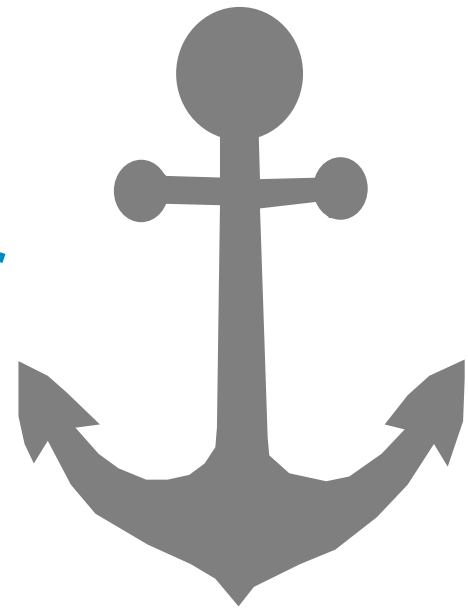
- Die Erreichbarkeit der Grundzentren ist aus fast allen Landesteilen in angemessener Zeit möglich (30 Min im ÖPNV gem. Grundsatz 2.2.13 LEP 2025).
- Zentrale Orte stellen geeignete räumliche Orientierungspunkte für die Sicherung der (kommunalen) Infrastrukturen dar.

Zentrale Orte als Einrichtungscuster (Arbeitskarte)





Die Zentralen Orte bilden aus raum-
struktureller Sicht die bestmöglichen
Ankerpunkte für die Sicherung der
Daseinsvorsorge im Bereich der
öffentlichen Bibliotheken!





Was ändert sich mit der Gemeindegebietsreform?



§ 5 Abs. 2 Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen
(ThürGVG)

Jede neu gegliederte Gemeinde soll so strukturiert sein, dass sie **die Funktion eines Zentralen Ortes übernehmen** kann.

*Allgemeine Anwendungs-
Gemeinden (Seite 8)*

Grundzentren, Grundversorgungsbereiche und zentralörtliche Funktionen als wichtige (aber nicht ausschließliche) Kriterien für die Gemeindeneugliederung!

Jede neu strukturierte Gemeinde soll daher

- in den genannten Raumordnungsplänen **die Funktion eines Zentralen Ortes bereits innehaben** oder
- im Zuge einer Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 nach der Gemeindeneugliederung **übernehmen können**.

**Daran wird sich auch mit einer Gebietsreform
nichts ändern!**

*Die Zentralen Orte bilden aus raum-
struktureller Sicht die bestmöglichen
Ankerpunkte für die Sicherung der
Daseinsvorsorge im Bereich der
öffentlichen Bibliotheken.*



Die Zentralen Orte bilden aus raum-
struktureller Sicht *auch weiterhin* die
bestmöglichen **Ankerpunkte** für
die Sicherung der Daseinsvorsorge
im Bereich der öffentlichen
Bibliotheken!

